Siegburger CDU
www.siegburgpartei.de

An den
Vorsitzenden
des Planungsausschusses
Herrn Frank Sauerzweig
Rathaus
Nogenter Platz

53721 Siegburg

Herrn Bürgermeister Franz Huhn zur Kenntnis.

Siegburg, 6. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Sauerzweig,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Siegburg bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Planungsausschusses vom 19.05.2016 zu nehmen:

Die Siegburger CDU beantragt, der Planungsausschuss möge beschließen:

1. Die Stadt Siegburg richtet zusammen mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG eine neue verbesserte Linienführung der Buslinie 509 Zange/Bahnhof/Nordstadt ein.
   Mit dieser Verbesserung soll das seit Jahren verfolgte Ziel erreicht werden, Zange und Nordstadt an die Nahversorgungsangebote mit dem Öffentlichen Personen Nahverkehr anzuschließen.

   - Dazu soll die Linienführung auf der Zange (bisher vom Bahnhof aus über Bonner Straße, Siegstraße, Ludwigstraße, Bismarckstraße, Katharinenstraße, Königsberger Straße, dann über Lindenstraße und Konrad-Adenauer-Allee zurück zum Bahnhof) von der Lindenstraße über die Isaac-Bürger-Straße (dort neue Haltestelle OBI) und die L 332 zur Industriestraße geführt werden (dort neue Haltestelle Hit und Aldi), danach links zur Wilhelmstraße, dann rechts (dort neue Haltestelle Lidl) und zurück zum Bahnhof.
   - Die Linienführung der 509 aus Richtung Nordstadt soll nach der bestehenden Haltestelle Zum hohen Ufer/Lidl nach rechts und dann links zu einer neuen Haltestelle Hit/Aldi und von dort über die Industriestraße zum Bahnhof geführt werden.
   - Bei diesen Änderungen der Linienführungen können nach dem Einkauf die Zanger Bürgerinnen und Bürger in die 509 aus Richtung Nordstadt einsteigen und über 1 min. Aufenthalt am Bahnhof zur Zange zurück und umgekehrt die Bürgerinnen und Bürger aus der Nordstadt in die 509 aus Richtung Zange einsteigen und über 1 min. Aufenthalt am Bahnhof zur Nordstadt zurückfahren.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine hierbei und für die Erschließung des Gewerbegebiets Zange allgemein bedeutsame Rechtsabbiegespur von der Isaac-Bürger-Straße in die L 332 zu schaffen. Hier kommt es derzeit zwischen 16 und 18 Uhr oft zu hinderlichen Staus.

   Die erforderlichen Haushaltsmittel sollten spätestens im Haushalt 2017 bereit stehen.

Begründung:

Hiermit legt die Siegburger CDU einen konkreten machbaren Lösungsvorschlag vor, der gleich zwei Stadtteile ohne Lebensmittelgeschäfte an das Nahversorgungszentrum anbindet. Auch die Kleingartenanlage auf der Zange erhält einen ÖPNV-Anschluss.

Der bislang vorliegende Plan, den die SPD in ihrer Pressemitteilung stützt, hat folgende Nachteile:
- Keine Erschließung der Nahversorgungszentren
- doppelte Beanspruchung der Wohnstraßen
- zusätzliche Beanspruchung eines großen Teils der Siegstraße
- Beseitigung von Verkehrsberuhigungselementen
- schwieriges Linksabbiegen von der Siegstraße in die Bonner Straße
- doppeltes Befahren des Kreisels an der Bonner Straße
- Wegfall von Parkplätzen.

Daher hatte die Stadtverwaltung diesen Plan im Herbst 2014 zu Recht abgelehnt, zumal Haushaltsmittel nicht zur Verfügung standen.

Die Mehrkosten bei der hier vorgeschlagenen Lösung (bei ca. 7.500 km zusätzlicher Jahresleistung (geschätzt ca. 7.000,- € pro Jahr) können im Haushalt aufgebracht werden, da die Stadt einen ausgeglichenen Haushalt und eine ausgeglichene Finanzplanung aufweist und sich nicht im HSK (Haushaltssicherungskonzept) befindet.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Stadtratsfraktion

gez. Ursula Muranko gez. Jürgen Becker